

inside direct

04/2015

04. September 2015

Ein Outsourcing wird es nicht geben, FIS-Dienste werden in Langen zentralisiert

Von 2017/2018 an sollen die Fluginformationsdienste für die Bundesrepublik Deutschland zentralisiert vom Center Langen aus erbracht werden. Der Fluginformationsdienst (FIS) gibt Piloten, die nach Sichtflugbedingungen fliegen, Hinweise und unterstützt die Such- und Rettungsdienste. Bislang sind diese FIS-Dienste an den Center-Niederlassungen Langen, München und Bremen angesiedelt. Die FIS-Zentralisierung ist einer von mehreren Bausteinen des DFS-Fünf-Punkte-Programms, mit dem die DFS auf die Bedingungen der ökonomischen Regulierung reagieren will.



Diese Grundsatzentscheidung ist das Ergebnis einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. Eine Zentralisierung in Langen bringt laut dieser Betrachtung die größte Kosteneinsparung und zwar im Vergleich zu einer Zentralisierung in Bremen, München oder einem „virtuell zentralisierten FIS“. Mitarbeitern, die bisher im Rahmen ihrer Tätigkeit in Bremen oder München FIS-Dienste erbringen, wird die Möglichkeit eines freiwilligen Wechsels nach Langen eingeräumt. Wer dies nicht möchte, wird an den dortigen Niederlassungen weiter beschäftigt.

Grund für die Zentralisierung sind jedoch nicht alleine wirtschaftliche Aspekte, sondern auch die Möglichkeit, die Bereitstellung der FIS-Dienste künftig nach einheitlichen Kriterien zu gestalten – wie es das BAF (Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung) gemäß den SERA-Vorgaben (Standardised European Rules of the Air) von der DFS fordert.

Derzeit gibt es an den einzelnen Standorten unterschiedliche Strukturen für den Betrieb der FIS-Dienste. Künftig soll es ein einheitliches Betreiberkonzept geben, nach dem sich alle FIS-Spezialisten der DFS richten.

„Ein Outsourcing der FIS-Dienste oder die Verlagerung in eine Tochtergesellschaft wird es nicht geben“, so der Center-Chef Andreas Pötzsch.

Die DFS wird die FIS-Dienste auch in Zukunft in Eigenleistung erbringen.



Gerrit Kühne

Protokollführer
Vorstand für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Besucht den Fachverband auch im Internet unter <http://fdf-online.de/> oder auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/#!/groups/FDF.de/>